

Kanister mit Natronlauge ausgelaufen

KN
27.06.2019

PLÖN. 14 aufgeblähte Chemiekonister mit Natronlauge, von denen einer bereits aufgeplatzt war, haben am Mittwochvormittag 38 Einsatzkräfte der Plöner Feuerwehr und des Löschzugs Gefahrgut Kreis Plön beschäftigt.

Gegen 8.23 Uhr hatte ein Tischler beim Entladen seiner Lieferung bemerkt, dass eine unbekannte Flüssigkeit von der Ladefläche eines Sattelzugs tropfte, und festgestellt, dass sie anscheinend aus Gefahrgutkanistern austrat, erklärte Wehrführer Kai Böhrens. Die herbeigerufene Feuerwehr konnte anhand der Gefahrgutnummer erkennen, dass es sich um eine stark ätzende Lauge handele. Anhand von Codenummern konnte gemeinsam mit dem Hersteller zusätzlich geklärt werden, dass es sich um eine verdünnte Lösung der Lauge handele. Der Inhalt des beschädigten Kanisters wurde in einem speziellen Gefahrgutfass gesichert. Die aufgeblähten Kanister landeten zum Abkühlen in einem mit 3000 Liter Wasser gefüllten Becken. „Diese Kanister verfügen üblicherweise über eine Entlüftungsmembran im Deckel, damit Druckschwankungen ausgeglichen werden können“ so Böhrens. Diese seien bei 14 Gebinden entweder defekt gewesen oder wegen der hohen Temperaturen an die Grenze der Leistungsfähigkeit gekommen. Die Unfallstelle wurde gereinigt, die Kanister werden von einer Spezialfirma entsorgt. *dis*



13 aufgeblähte Kanister wurden zum Abkühlen in ein Becken-Wasser gelegt.FOTO: DIRK SCHNEIDER